

Karlsruhe / Wien, 10. Dezember 2019

Pressemitteilung

Bundesverkehrsminister Scheuer überreicht Förderbescheid für Projekt FALKE an FREQUENTIS

Am 10. Dezember 2019 überreichte Bundesverkehrsminister Scheuer den Förderbescheid für das Projekt FALKE an Thomas Hoffmann, den Geschäftsführer der Frequentis Comsoft GmbH als Repräsentant der Frequentis-Gruppe.

Drohnen oder Unmanned Aerial Systems (UAS) in Kontrollzonen gefährden zunehmend den Betrieb von Verkehrsflughäfen. Im vergangenen Jahr wurde eine hohe Anzahl von Behinderungen im Großraum von Flughäfen der DFS registriert.

FALKE steht für „Fähigkeit des Abfangens von in gesperrte Lufträume eindringenden Kleinfluggeräten durch zivile Einsatzmittel“ und hat die Entwicklung eines im Flughafenumfeld erprobten nutzbaren Drohnenabwehrsystems (Counter-UAS-Systems, cUAS-Systems) zum Ziel. Neben der Frequentis-Gruppe sind die Bundespolizei, die Deutsche Flugsicherung, die Deutsche Lufthansa, der Hamburg Airport, die Hensoldt-Gruppe und die Professur für Elektrische Messtechnik der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) Hamburg als Partner am Projektkonsortium beteiligt.

Am Beispiel des Flughafen Hamburgs entwickeln und demonstrieren die Partner ein technisches und organisatorisches Gesamtkonzept zur Abwehr von illegal operierenden Drohnen. Unter Beachtung aller Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche wird FALKE automatisierte und standardisierte Lösungen bereitstellen, so dass das Konzept als Blaupause auch für andere Flughäfen verwendet werden kann. Diese werden damit in die Lage versetzt, ähnlichen Vorfällen wie am britischen Flughafen Gatwick zügig und effektiv zu begegnen.

FALKE verknüpft die Organisationen (Flughafen, Polizei, Flugsicherung, Fluggesellschaft), bestehende Infrastruktur (Luftlage Flugsicherung, Bodenlage Polizei) und neue Systeme (UTM, Drohnenerkennung). Damit wird es möglich, Drohnen nicht nur zu erkennen, sondern auch kooperative von nicht-kooperativen zu unterscheiden, der Flugsicherung Safety-Warnungen in Relation zur gesamten Luftlage bereitzustellen, mit zukünftigen Technologien zur Drohnenerkennung zu skalieren, und die Zusammenarbeit und Kommunikation der Bedarfsträger zu optimieren und ein gemeinsames Lageverständnis sicherzustellen.

Durch die Einbindung aller relevanter Stakeholder am Flughafen, der Systemkompetenz der industriellen Partner und des Know-hows der HSU wird durch FALKE die Sicherheit an Flughäfen entscheidend erhöht und eine zuverlässige Erkennung und Abwehr von den Flugbetrieb gefährdenden Drohnen ermöglicht.

Im industriellen Teil werden Frequentis und Hensoldt ihre Expertise durch eine Kombination ihrer Kompetenzen einbringen. Frequentis Comsoft wird hier zusammen mit der Frequentis-Gruppe bewährte Komponenten aus den Bereichen UTM/ATM/Drohnerdetektion Datenfusion und Austausch (MosaiX SWIM), geteiltes Lageverständnis und Surveillance Data Automation in ATM-Qualität (SDDS-NG, MSDF, PRISMA), organisationsübergreifendes Incident Management (ICM) und operationelle Bedarfsanalyse (Control Room Consulting) einbringen. Die Hensoldt-Gruppe steuert ihre Lösungen aus dem Bereich Sensorik (XPELLER, SPEXER), Effektoren und Abwehdrohnen (XPELLER, VADR) bei.

„Mit unseren Lösungen ermöglichen wir eine effiziente Drohnenabwehr im Flughafenumfeld. Damit werden die für die Sicherung des Flugverkehrs an einem Flughafen Verantwortlichen erstmals in die Lage versetzt, ihre Entscheidungen in entsprechenden Bedrohungslagen zügig, effizient und auf Basis von verifizierten, verlässlichen Informationen zu treffen“, so Thomas Hoffmann, Geschäftsführer der Frequentis Comsoft GmbH.

Über Frequentis Comsoft GmbH

Das Unternehmen startete 2016 durch die Übernahme wesentlicher Assets der 1979 gegründeten ehemaligen Comsoft GmbH. Es ist führender Spezialist im Luftverkehrsmanagement und bietet marktführende AMHS- und AIM-Produkte - die die Einhaltung der aktuellen SESAR- und SWIM-Anforderungen sicherstellen - sowie innovative Surveillance- und Kommunikationslösungen wie ADS-B und Multilaterations-Sensoren an. Darüber hinaus ist Frequentis Comsoft der Kompletthanbieter von Surveillance Data Distribution System (SDDS-NG).

Als Mitglied der Frequentis-Gruppe entwickelt Frequentis Comsoft mit einem hochwertigen Portfolio und einem qualifizierten Team innovative Lösungen für den Air Traffic Management-Markt, die internationalen Standards entsprechen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.frequentis-comsoft.com

Frequentis Corporate Communications

brigitte.gschiegl@frequentis.com | Tel: +43 (0) 1 81150-1301